

#Die Warnungen Josuas vor dem Götzendienst

Nehmen wir doch als Beispiel die Tatsache, dass Israel abwich von der Wahrheit: „Der HERR, unser Gott, ist ein HERR!“ Welche vorbildliche Bedeutung hat nun diese Tatsache für die Versammlung? Zweifellos hat sie eine sehr ernste Bedeutung.

Verfolgen wir die

Versammlung Gottes in ihrem öffentlichen Zeugnis für Christus auf der Erde, so begegnen wir denselben traurigen Erscheinungen wie bei Israels Abfall. Kaum war die Versammlung aufgerichtet und hatte die ganze Fülle der Segnungen und Vorrechte bekommen, die Gott für sie in Christus bereitet hatte, so begann sie, von den Wahrheiten abzuweichen, die sie bewahren und bekennen sollte. Gleich Adam im Garten Eden, gleich Noah auf der wiederhergestellten Erde, gleich Israel im Land Kanaan war auch die Versammlung kaum als die verantwortliche Verwalterin der Geheimnisse Gottes eingesetzt, als sie schon anfang zu straucheln und zu fallen. Sehr rasch wurden die großen Wahrheiten vergessen, die das Christentum vor allem Vorhergegangenen auszeichneten. Schon zu Lebzeiten der Apostel begannen das Böse und der Irrtum zu wirken, die die Grundlagen des Zeugnisses der Versammlung unterwühlt haben (vgl. Gal 1,6.7; 3,1; 4,8–11; 5,7–9; 2. Tim 1,15; 4,3.4 und andere Stellen). Paulus hatte als ein weiser Baumeister den Grund der Versammlung gelegt. Welche Erfahrungen musste er machen! Er sah sich gleich seinem Meister von allen verlassen, die sich in der Frische und dem Eifer früherer Tage um ihn gesammelt hatten. Ihn erfüllte Trauer bei dem Gedanken an das Verderben, das sich schon überall zu zeigen begann. Judaisierende Lehrer waren an allen Orten beschäftigt, den wahren Grund des Christentums zu unterwühlen und den Glauben der Auserwählten Gottes zu erschüttern. Er weinte über die Vielen, die das Bekenntnis des Namens Christi im Mund führten, aber „Feinde des Kreuzes Christi waren“ (Phil 3,18). Er sah, wenn er aus dem Gefängnis in Rom auf die bekennende Christenheit schaute, nichts als hoffnungslosen Verfall. Er erkannte, dass es ihr geradeso ergehen würde wie dem Schiff, in dem er seine Reise nach Rom gemacht hatte, eine Reise, die ein treffendes Bild von der traurigen Geschichte der Versammlung in dieser Welt ist.